

Sonntagsblatt

der katholischen Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel

Ausgabe 5

vom 28.01. – 05.02.2023

4. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung **Zef 2,3;3,12-13**
2. Lesung **1 Kor 1,26-31**
Evangelium **Mt 5,1-12a**



Gedanken zum Sonntag

Liebe Schwester und Bruder,

Mahatma Gandhi sagte einmal über die Bergpredigt: "Die Bergpredigt Christi erfüllt mich auch heute noch mit Glückseligkeit. Ihre süßen Verse haben auch heute noch die Kraft, meinen Seelenschmerz zu stillen."

"Selig" sind nicht die, denen es gut geht, deren Reichtum gedeiht, die Häuser am Meer, in den Bergen und auf dem Land haben, die sich die Treue ihres Nächsten mit Geld erkaufen, sondern die Hungernden, Weinenden und Verfolgten.

Das Evangelium von den zwei Bergen... Es mag sich um ein poetisches oder symbolisches Bild handeln. Aber der Gedanke, mit dem Matthäus, der sich als guter Chronist erweist, das Evangelium der Seligpreisungen einleitet, ist schön: "Jesus stieg auf den Berg, setzte sich nieder...". Kurz zuvor, nach einer langen Zeit in der Wüste und des Fastens, war der Meister vom Versucher auf einen anderen Berg geführt worden. Von dessen Gipfel aus waren ihm in atemberaubender Weise alle Reiche dieser Welt vor Augen geführt worden; die konkrete Möglichkeit, sie zu besitzen, hatte sich ihm aufgedrängt. Eine schreckliche Versuchung. Sie war da. Was hätte Jesus noch wichtiger erscheinen können?

Seine Jünger kamen zu ihm und er begann zu reden. Er lehrte sie und sagte: "Selig sind die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich. Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden. Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich erben. Selig sind, die da hungrig und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden. Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit zuteilwerden. Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. Selig sind, die nach Frieden streben, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Himmelreich."

Die Armen, die Bedrängten, die Friedensstifter, die Verfolgten, die Kinder, die Frauen und Männer, deren Namen wir nie erfahren werden, sind im Reich Gottes oder auf dem Weg der Befreiung zum Reich Gottes. Eine Reise, denn Christus will uns nie in einem

statischen Zustand, sondern bietet uns immer einen dynamischen Zustand, einen Horizont. Er will uns als Pilger der Hoffnung, "Steh auf und geh...". Es ist die Geschichte der Befreiung. Wie viele Katholiken tun dies heute, selbst unter den reaktionärsten Regimen der Geschichte, die ihre Augen vor dem Hunger verschließen, die Millionen von Menschen töten; die ihre Ohren vor dem Schrei der Armen verschließen; die ihren Mund vor jenen Propheten verschließen, die unaufhörlich nach Gerechtigkeit und Frieden rufen und die den Gräuel - die Sünde - der Produktion, des Verkaufs, ja sogar der Schenkung von Waffen anprangern. Das ist die Geschichte von heute.

Mit dem Satz "Selig sind die Armen", der im Grunde die Synthese der acht Seligpreisungen ist, rechtfertigt Jesus nicht das Elend von Millionen unterdrückter Menschen, die Versklavung der Stimmlosen. Die Armen sind selig, denn in dieser unendlichen Armut hat Jesus Wurzeln geschlagen, hat er sich inkarniert. Und er ist da, gegenwärtig, mit ihnen, an ihrer Seite. Nicht um den Armen zu sagen, sie sollen "gut sein", "geduldig sein", denn für sie wird es eine Belohnung geben, wenn sie es verstehen, auf die zukünftige Gerechtigkeit zu warten. Er sät Hoffnung, aber aktive Hoffnung, eine Entscheidung für Veränderung.

Gliederung der Lebensbilanz

- Ist unser Leben auf das Streben nach Reichtum ausgerichtet, oder bemühen wir uns, die Glückseligkeit der Armut und des Teilens zu leben?
- Sind wir gleichgültig gegenüber dem Schrei der Armen, der aus der ganzen Welt ertönt? Stört er uns? Fordert er uns heraus? Und wie?
- Was tun wir in unserer christlichen Gemeinschaft, um die tatsächliche Bedeutung der Seligpreisungen zu vermitteln und zu leben?

Es wünscht Ihnen ein gesegnetes Leben

Pater Alex Mathew OCD

Ihr Kaplan

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung: Klapperstraße 72, 45277 Essen-Überruhr

Büro und Friedhofsverwaltung
Telefon 0201 48 04 27
Fax 0201 45 04 85 40
E-Mail info@st-josef-ruhrhalbinsel.de
Friedhofsverwaltung@st-josef-ruhrhalbinsel.de

Öffnungszeiten
Di, Fr 09:00 – 12:00
Mi 15:00 – 18:00
Mo, Do geschlossen

Unsere Gottesdienste

Sa 28.01.

11:00 St. Josef Quartier	Hi. Messe
18:00 St. Mariä Geburt	VAM (Pater Johnson) SWG verst. Maria Wippermann JG verst. Heinz u. Anneliese Klingebiel LuV d. Kolpingsfamilie LuV d. Familien Haneke u. Süper u. verst. Christina Becker

4. Sonntag im Jahreskreis 29.01.

Zef 2,3; 3,12-13,1 Kor 1,26-31, Ev: Mt 5,1-12a

08:45 Krankenhauskapelle St. Josef	Hi. Messe (Pastor Pulger)
10:00 St. Barbara	Hi. Messe (Pater Johnson) mit Tauferinnerungsfeier der Kommunionkinder SWG verst. Margret Mulders verst. Ehel. Gertrud u. Heinrich Kemperdiek
10:00 Herz Jesu	Hi. Messe (Pfarrer Alter) mit Tauferinnerungsfeier der Kommunionkinder LuV d. Fam. Sawatzki u. Ruße LuV d. Fam. Gahr
11:30 St. Georg	Hi. Messe (Pastor Pulger) mit Tauferinnerungsfeier der Kommunionkinder und Taufe von Luis Bützler 1. JG verst. Friedhelm Lützenrath verst. Ehel. Anna u. Horst Kliem LuV d. Fam. Engelbert Schmitz
11:30 St. Suitbert	Hi. Messe (Pfarrer Alter) mit Tauferinnerungsfeier der Kommunionkinder und Taufe von Jakob Rosendahl verst. Ehel. Anna und Anton Krzizek verst. Ehel. Alice u. Walter Kraiczok u. verst. Sohn Erich verst. Maria u. Hubert Buczek LuV d. Fam. Buczek u. Matussik StM verst. Theresia Rahmel

Mo 30.01.

16:30 Krankenhauskapelle St. Josef	Stille Anbetung
17:00 Krankenhauskapelle St. Josef	Hi. Messe

Di 31.01.

08:00 Herz Jesu	Schulgottesdienst
09:00 St. Mariä Geburt	Hi. Messe
10:30 St. Suitbert	Hi. Messe

Mi 01.02.

08:00 St. Suitbert	Schulgottesdienst
09:00 St. Georg	Hi. Messe verst. Wilhelm Stegemann
12:00 St. Georg	Mittagsimpuls - "Komm zur Ruhe - 10 Minuten für Dich"

Darstellung des Herrn 02.02.

Ev: Lk 2,22-40

08:00 Städt. Grundschule Überruhr-Hinsel	Schulgottesdienst
09:00 Herz Jesu	Hi. Messe
09:00 St. Suitbert	Hi. Messe (Männergruppe)
10:30 St. Barbara	Hi. Messe (kfd)
18:00 GH St. Josef	Auszeit

Herz-Jesu-Freitag 03.02.

10:00 Regenbogenhaus - Überruhr	Gottesdienst (hausintern)
------------------------------------	---------------------------

Sa 04.02.

10:30 Altenheim St. Georg	Kath. Gottesdienst
11:00 St. Josef Quartier	Hi. Messe
15:00 St. Suitbert	Tauffeier Maira Schäfer, Antoni Galus u. Ida Seidel
18:00 St. Mariä Geburt	VAM (Pater Johnson) StM verst. Elisabeth Frewer



Aus unserer Pfarrei wurden zu Gott heimgerufen:

Heribert Polch, 84	St. Josef	Gertrud Kalweit, 86	St. Josef
Hermann-Josef Kunst, 75	St. Josef	Ingrid Hackmann, 83	St. Suitbert
Günter Kram, 85	St. Josef		

Unsere Gottesdienste

5. Sonntag im Jahreskreis 05.02.

Jes 58,7-10,1 Kor 2,1-5, Ev: Mt 5,13-16

08:45 Krankenhauskapelle St. Josef	Hi. Messe (Pater Johnson)
10:00 St. Barbara	Hi. Messe (Pater Johnson)
10:00 Herz Jesu	Familienmesse (Pfarrer Alter) verst. Ehel. Else u. Moritz Collenberg verst. Ehel. Anneliese u. Karl Tilly verst. Ehel. Anni u. Heinz Collenberg
11:30 St. Georg	Hi. Messe (Pastor Pulger) mit Firmanden u. Taufe von Jakob Andreas Ulrich Schmidt SWG verst. Anna Maria Rumi
11:30 St. Suitbert	Hi. Messe (Pfarrer Alter) JG verst. Paul Massolle JG verst. Günter Kramme
15:00 Herz Jesu	Tauffeier von Brielle Maria Bredendiek u. Ludwig Kai Schuhmacher

Austeilung des Blasiussegens

In der VAM und den Sonntagsgottesdiensten am 04. / 05.02. wird in allen Hi. Messen der Blasiussegen ausgeteilt.

Herzlich Willkommen

Mo 30.01.

ab 14:30 Caritas St. Georg

im GZ (in der früheren Bücherei, gegenüber der Kontaktstelle) Cafe`-Treff „Heiße Bohne“. Herzliche Einladung!

Do 02.02.

19:00 Taizégebet

Zur Ruhe kommen, Taizélieder singen, der Stille Raum geben, inspirierenden Texten lauschen, Gemeinschaft erfahren: darum geht es beim ökumenischen Taizégebet in der Stephanuskirche, Langenberger Str. 434a. Herzliche Einladung hierzu.

Sa 04.02.

18:00 St. Mariä Geburt-Dilldorf

Gedenken am Tag Maria Lichtmess

Wie in jedem Jahr wird in Dilldorf am Fest Maria Lichtmess der wunderbaren Bewahrung der Kirche St. Mariä Geburt gedacht. Als vor 78 Jahren bei einem Großangriff auf die Dilldorfer Kaserne auch das Kirchendach getroffen wurde, kam es erst am Boden zur Detonation, niemand kam zu Schaden, das Gotteshaus blieb auf wunderbare Weise verschont. Seither wird jährlich am Lichtmessstag in Dankbarkeit daran erinnert. So wird es auch in der Hi. Messe am Samstag, 4. Februar 2023 um 18.00 Uhr in der Dilldorfer Kirche sein und das damalige Geschehen mit einem kurzen Text und im Fürbittgebet in Erinnerung gerufen.

Herzlich Willkommen

Sa 04.02.

So 05.02.

**Eine-Welt-Verkauf
in der Gemeinde St. Josef**
Der nächste Verkauf von fair gehandelten
Lebensmitteln nach den Wochenendgottes-
diensten in Dilldorf und Byfang.

Do 09.02.

15:00 Kolping Kupferdreh

Die Kolpingsfamilie lädt ein zu einer
karnevalistischen Kaffeetafel. Neben Kaffee
und Kuchen werden ein buntes Programm
und Musik geboten. Kostüme und gute
Laune müssen mitgebracht werden.
Narrengäste sind dabei mit Helau und Alaaf
sehr willkommen.

15:00 Herzliche Einladung zum **Marktcafé Bur-**
galtendorf im Gemeindeheim Herz Jesu.